

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **79 (2006)**

Heft 12

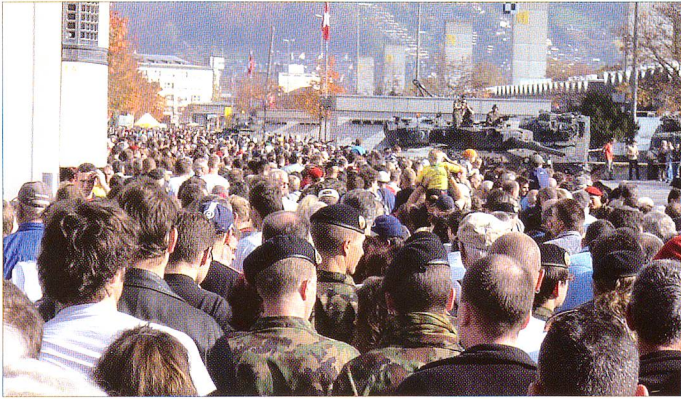
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



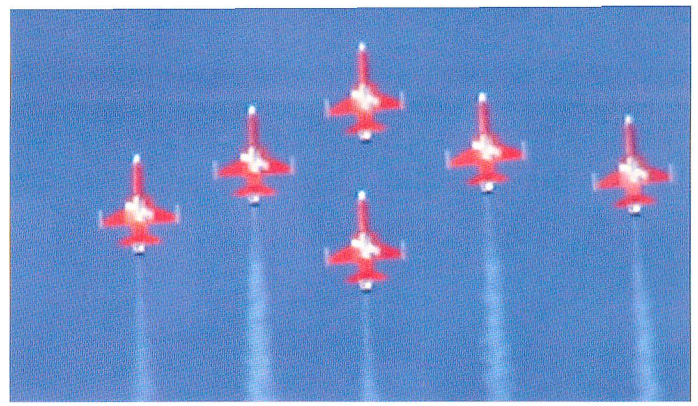
Viel Volk sah zu, wie alle möglichen Fahrzeuge der Armee mit Besatzung ausgestellt wurden oder teilweise direkt aus dem Museum an drei Tribünen vordefiliierten.



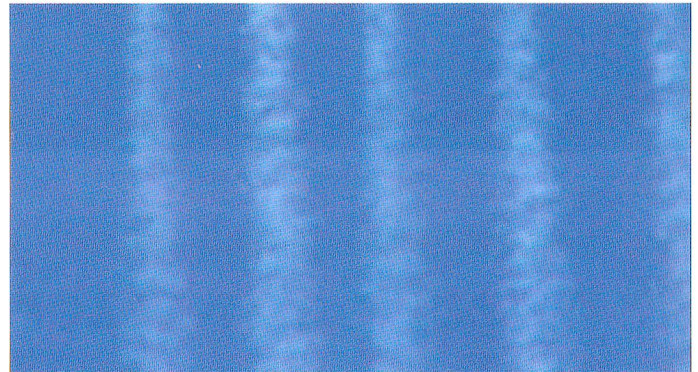
Bestaunt wurden auch die drei Generationen von Betankungslastwagen: Saurer 1923, Berna 1971 und IVECO 2005.



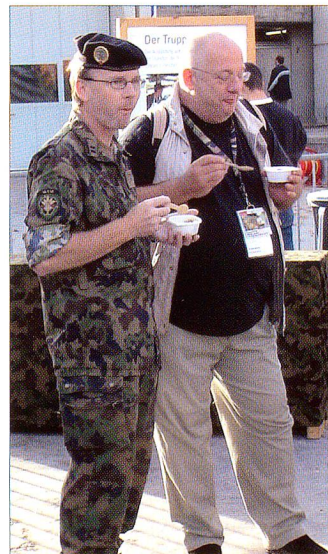
Risotto von zu Hause oder vom Militär ist ein grosser Unterschied...



Tolle Heeres- tage in Thun



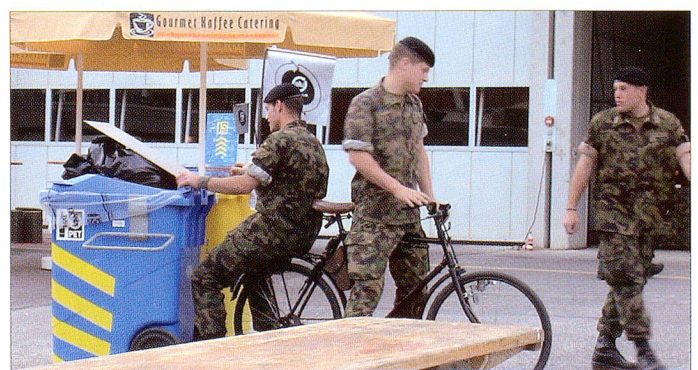
FÜR ARMEE-LOGISTIK MIT DER KAMERA UNTERWEGS WAR FOUR RENÉ HOCHSTRASSER



...auch für den Schulkommandanten und den Journalisten vom Heer.



Zu bewundern gabs auch «Souvenir-Extra-Anfertigungen».



Dieses Bild entstand nicht in China, sondern auf dem Waffenplatz Thun.



Das Swiss Armed Forces Culinary Team (SACT) präsentierte am 23. November auf der Bühne in Luxemburg seinen verdienten Pokal.
Fotos: VBS / Kommunikation Heer

Tagesmenü Montag



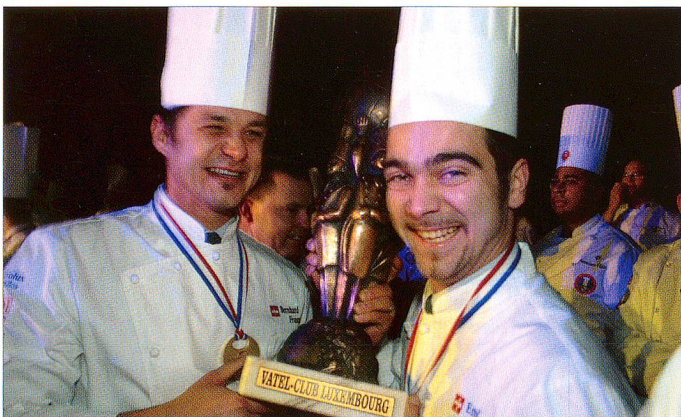
*Rehterrine mit Kürbis
Salatstrauss im Gewürzbretzeli
Feigendressing
Quittenkompott*

*Gebratener Kaninchen-Rücken
mit Lammfilet
Schenkelragout
Frittierte Gerstenrolle
Bohnenmüse*

*Köstlichkeiten aus Schokolade
und Amarenakirschen
Schwarzwälderparfait
Kirschenmousse
Schokoladenpudding*

An der so genannten Kochkunstausstellung werden sieben Dreigangmenüs für ein Wochenprogramm auf Tellern angerichtet und ausgestellt. Die Menüs werden kalt präsentiert, sehen aber dank Gelatineüberzug so aus, als kämen sie direkt aus der Küche. Das Montagmenü wurde von der Jury ausgewählt, um es am Wettkampf für 100 Personen zu kochen.

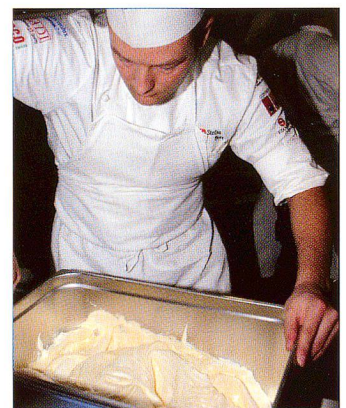
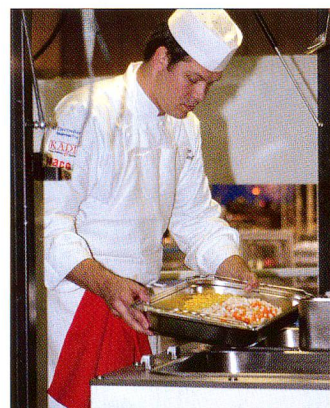
Spitze! Schweizer Militärköche gewannen (einmal mehr) Weltmeistertitel!



Bernhard Frautschi und Emil Monk freuen sich über ihren Pokal und natürlich über den hochverdienten Weltmeistertitel.



Das Siegerteam (v.l.n.r.): Stephan Marolf, Emil Mock, Bernhard Frautschi, Reto Walther, Stefan Beer und Teamchef Jean-Michel Martin.



Bilder v.l.n.r.: Die Militärköche arbeiten auf den Nato-Standards entsprechenden Feldküche. – SACT-Koch Stephan Marolf an der Arbeit. – Konditor Stefan Beer bei der Zubereitung einer Nougatglace.